Detlef Grüßing, Ortsvorsteher Bentstreek , CDU Fraktion
Zum Lengener Meer 19

26446 Bentstreek

30.04.2021

Gemeinde Freideburg
Bürgermeister Helfried Goetz
Friedeburger Hauptstraße 96

26446 Friedeburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Goetz

Im Anschluss der Grundsteinlegung unseres Glockenturmes in Bentstreek Anfang Oktober 2020 hatte ich als Ortsvorsteher Ihnen gegenüber die Möglichkeit eines Ruheforstes in unserem Fiedhofswäldchen angeregt und angekündigt, der Gemeindeverwaltung einen entsprechenden Antrag zukommen zu lassen.
Ich habe im Oktober 2020 auch einen entsprechenden Antrag formuliert, ihn dann aber noch zurück gehalten, um die Angelegenheit auf einer Bürgervereinsversammlung zunächst noch einmal vor Ort zu besprechen.
Solche Versammlungen können zur Zeit pandemiebedingt leider nicht stattfinden.
Da nun auch der Friedeburger Ortsvorsteher bzw die SPD Fraktion ein solches Ansinnen für den Friedeburger Friedhof formuliert haben, ist es an der Zeit, das ich Ihnen meinen unten stehenden Antrag zuleite und wir die Angelegenheit für das gesamte Gemeindegebiet prüfen sollten.

Mit freundlichem Gruß aus Bentstreek

OV Detlef Grüßing

Entwurf vom 21.10.2020

Antrag: Möglichkeit eines Ruheforstes, Friedhof Bentstreek

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Da sich die Bestattungskultur in unserem Land in den letzten Jahren stark verändert stellt sich für mich als Ortsvorsteher von Bentstreek die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre im Wäldchen auf unserem schönen Friedhof einen Ruheforst anzulegen.
Unser Friedhof hat eine sehr gute Verkehrsanbindung, ausreichend Parkplätze, eine schöne Kapelle für Andachten und demnächst auch einen Glockenturm.
Sicherlich ist diese Kombination nicht für jeden der sich in einem Ruheforst bestatten lassen möchte das Richtige, aber es bietet eben auch viele Vorteile, vor allem die der kurzen Wege, gerade für ältere oder eingeschränkte Personen.
Meines Wissens sind Friedwälder/Ruheforste nicht nur auf im Dorf- oder Gemeindegebiet wohnhafte Personen, oder Personen die einen engen Bezug hierzu haben begrenzt. Somit wäre es durch zusätzliche Einnahmen eventuell auch möglich die defizitäre Lage des Friedhofswesens etwas zu entspannen.

Ich stelle hiermit folgenden **Antrag**, der auch als **Beschlussfassung** dient:

Die Verwaltung wird bis zur übernächsten Sitzung des Ausschusses beauftragt folgende Informationen einzuholen und vorzustellen:

1. ***Ist ein Ruheforst im Wäldchen des Bentstreeker Friedhofs rechtlich möglich***
2. ***Welche Kosten würden entstehen: Planung, Umsetzung, Pflege usw***
3. ***Welche Einnahmen wären möglich: Grabstellen, Kapelle usw***
4. ***Wer müsste Träger sein, Gemeinde oder ein entsprechendes Unternehmen***

Sollte es seitens der Verwaltung oder des Ausschusses noch Ergänzungen oder Änderungen am Beschlussvorschlag geben ist das natürlich kein Problem.

Mit freundlichem Gruß

OV Detlef Grüßing